BAULEISTUNG

VERWALTUNGS- UND INDUSTRIEBAU

SCHADENBEISPIELE

Als Spezialversicherer der Bauwirtschaft verfügt die VHV über mehr als 80 Jahre Erfahrung in der Bauleistungsversicherung. Täglich befassen sich die Bau-Fachleute der VHV mit einer Vielzahl von Schäden in allen Bausparten. Dadurch können sie im Schadenfall schnell und kompetent, gründlich und umfassend helfen.

Die Hilfe der VHV-Bau-Fachleute setzt indes schon früher ein: Sie beraten auch bei der Schadenverhütung. Trotz aller Sorgfalt können Bauleistungsschäden nie ganz ausgeschlossen werden, wie die folgenden Beispiele aus der VHV-Praxis zeigen. Deshalb ist es gut, wenn man die richtige Versicherung hat.

Absturz eines Fertigteils während der Montage
Bei der Montage einer mehrgeschossigen Industriehalle aus Stahlbetonfertigteilen stürzte ein im Kranseil hängender Binder durch Versagen einer Lasthakenöse ab. Dabei wurden auch mehrere bereits verlegte Fertigteile beschädigt. Der Schaden belief sich auf fast 25.000 EUR.

VHV VERSICHERUNGEN

VON EXPERTEN VERSICHERT

Durch Sturm aufgewehte Dacheindichtung

Die gerade fertiggestellte Dacheindichtung einer mit Trapezblechen rundum verkleideten Industriehalle wurde durch orkanartige Sturmböen fast völlig abgedeckt. Ein Teil der Dichtungsbahnen hing an der Fassade herunter und verunreinigte sie mit Bitumen. Für das Säubern dieser Flächen mit Hochdruckreinigern und die komplette Erneuerung der Dacheindichtung entstanden Kosten von 90.000 EUR.

Schaden am Dach durch umgestürzten Kran

Beim Transport von Steinen geriet durch unsachgemäße Bedienung des Turmdrehkrans die Last stark ins Pendeln. Der Kran wurde überlastet und stürzte mit dem Ausleger auf das Dach des Neubaus. Für die Wiederherstellung der Bauleistung wurden fast 20.000 EUR aufgewendet. Außerdem wurde von der VHV als Baugeräteversicherer der Schaden am Kran reguliert.

Durch Altöl verunreinigte Sandsteinmauer

Unbekannte hatten während eines Wochenendes aus einem verschlossenen Schuppen Kanister mit Altöl entwendet und dieses auf ganzer Länge an ungezählten Stellen an der Mauer verteilt. Bevor das Altöl ganz in den Sandstein einziehen konnte, beauftragte der Bauunternehmer – in Absprache mit der VHV – eine Spezialfirma, die die Reinigung erfolgreich durchführte. Dafür wurden über 10.000 EUR in Rechnung gestellt. Bei Abbruch und Neuerrichtung der Sandsteinmauer hätten sich die Kosten auf mindestens 50.000 EUR erhöht.

Einsturz einer frisch betonierten Decke

Während des Betonierens der Stahlbetondecke über dem Kellergeschoss gab die Deckenschalung unter der Last des Betons nach. Mangelhaft hergestellte Stoß- und Auflagerausbildungen bei den Schalungsträgern sowie fehlende Aussteifungen hatten zu einer Überlastung einzelner Schalungselemente und in einer Kettenreaktion zum Einsturz der frisch betonierten Decke geführt. Die Wiederherstellungskosten betrugen ca. 80.000 EUR. Personen kamen zum Glück nicht zu Schaden.

VHV Versicherungen
30138 Hannover
T 0511.907-0
F 0511.907-37 99
vhv.de

400.0032.03 Stand 02.2008 Druck 03.2008